

**AMJ**

**AQUARIUS**  
**MUSIC JOURNAL**

**MITEN**  
**DEVA PREMAL**

**songs for the  
inner  
lover**



- ▶ NINA RUGE *Kolumne*
- ▶ JÖRG GEBAUER *World Music*
- ▶ DECHEN SHAK-DAGSAY  
*Tief in unseren Herzen...*
- ▶ INSTRUMENTE *Drehleier*
- ▶ COSMOPOLITAN MUSIC CHARTS
- ▶ CD-Besprechungen
- ▶ Termine und vieles mehr...

**GRATIS**



## ... im Zustand von Liebe & Mitgefühl

Für das **AQUARIUS MusicJournal** traf die Amerikanerin **ALYSSA** den Musiker **MITEN** zum Interview über sein neues Album **SONGS FOR THE INNER LOVER**

**Alyssa: Was ist das Hauptthema, deiner neuesten CD „Songs for the Inner Lover“?**

Miten: Nun, ich habe immer nur über die Liebe geschrieben. Alle meine Songs sagen eigentlich nur das Eine: „Danke Existenz!“ Weißt du, ich schrieb meine Lieder früher als eine Art persönlicher Therapie – Lieder über Schmerz, sexuelle Liebe, Ärger etc. etc. ...zu Zeiten als mein Leben ein ziemliches Chaos war. Ich war ein Boot ohne Ruder...ich musste herausfinden was mit mir los war...und meine Songs haben mir dabei geholfen. Als sich aber mein Leben änderte, änderten sich auch meine Lieder. Es macht jetzt keinen Sinn mehr für mich über Angst oder ähnliches zu schreiben, da ich diese Gefühle nicht mehr habe. Für mich jetzt gibt es nur noch die Eine Liebe. Ich habe früher immer Liebe mit sexueller Beziehung verwechselt. Aber ich habe realisiert, dass die meisten sexuellen Beziehungen zwischen Bettlern bestehen, die von anderen Bettlern erbetteln, mich eingeschlossen. Aber zurück zur Frage, also das Thema, falls es überhaupt eines gibt.....und ich habe mich nicht bewusst hingesezt um eine Rock-Oper oder ähnliches zu schreiben.....das Thema ist, dass nur die Liebe Raum und Zeit transzendiert. Sie ist eine vertikale Realität....der DALAI LAMA nennt es Mitgefühl. Die Lieder meines Albums wurden aus einem Zustand von Liebe und Mit-

gefühl.....für mich selbst eigentlich, da man bei sich selbst beginnen muss, geschrieben. Das Akzeptieren von dem, der ich bin und wie die Dinge sind.

**Alyssa: Warum ist die Liebe das wichtigste Thema im Leben?**

Miten: Weil es nichts anderes gibt. Wir sind aus Liebe erschaffen...die reine Essenz des Lebens ist Liebe. Sie ist das einzige Konstante, sie ist der Himmel hinter den Wolken. Nach meiner Erfahrung ist Leben ist ein ständiger Fluss...ein beständig sich wandelndes, fließendes Etwas... ..und am Leben zu sein heißt Eins zu Sein mit diesem Fluss. Und auf dankbare und ehrliche Weise mit Humor zu akzeptieren, dass Liebe genau das ist: das Annehmen von Wandlungen. Wir alle wollen ein leichtes, problemloses Leben... aber das ist möglicherweise nicht das, weshalb wir hierher gekommen sind. Es ist ein Platz zum Lernen. Leben heißt Potenzial. Leben ist ein göttliches Chaos und Liebe ist der Raum zwischen den Zeilen. Liebe heißt nach Hause zu kommen, der Friede in den Augen eines Kindes, oder der Sonnenuntergang oder was auch immer wenn wir uns selbst vergessen und diesen großartigen Raum betreten, der „Annahme des Lebens wie es ist“ heißt – das ist Liebe. Aus diesem Grund ist Liebe so wichtig, weil sie uns immer ruft.

**Alyssa: Als Menschen haben wir das Gefühl, dass immer etwas fehlt, sogar dann noch, wenn wir in Beruf und Karriere und finanziell erfolgreich sind, geheiratet haben, Häuser und Autos besitzen, Urlaub machen oder eine Familie gegründet haben. Was glaubst du, ist dieses Fehlende, nach dem die Leute suchen?**

Miten: Ich kann hier nur für mich selbst sprechen. Ich habe nach etwas gesucht, das mich erfüllt jenseits von meiner Familie, jenseits der Karriere, jenseits des Verstandes. Nicht weil ich mich auf einer esoterischen Suche befand, sondern es war für mich buchstäblich eine Frage von Leben und Tod. Nichts hatte mir mehr etwas bedeutet...genauso wie du sagst... und ich bin immer mehr ausgerastet. Was war falsch mit mir, dass mich eine glückliche Ehe und eine erfolgreiche Musikkarriere nicht erfüllten? Und mein wunderbarer Sohn, meine Frau...? Was läuft falsch bei mir? Warum wachte ich nachts auf und fühlte eine Art Schrecken...? Heute weiß ich, ich habe nur den Ruf gehört....ganz einfach. Genau wie Gautama der Buddha, er verließ „egoistisch“ seine ihm ergebene Frau und seinen Sohn, einfach weil er es nicht „gepackt“ hat.

Die meisten von uns bauen ihr Leben auf Sand. Hauptsächlich auf folgende zwei Sachen: Beziehung und Karriere. Wenn wir eines der beiden verlieren, fällt unsere Welt in ein tiefes Chaos... eventuell brechen wir total zusammen. Das ist ein großes Trauma für die meisten von uns. Deshalb halten wir uns gewöhnlich an diesen beiden Dingen fest, koste es was es wolle...Beziehung und Karriere. In der Zwischenzeit vergeht das Leben. Ich glaube, dies ist der Schmerz.....das ist das, was fehlt.....wir brauchen eine tiefere Bedeutung. Aber wir leben in Furcht vor dem Leben! Durch die Gnade meines Gurus entdeckte ich, dass das Leben nicht da ist, um mir etwas anzutun. Es liebt mich tatsächlich. Es liebt uns alle. Es ist auf ewig mitfühlend, es gibt uns die Lektionen, die wir brauchen, wie schwierig sie auch sein mögen, denn in seiner



unendlichen Weisheit, möchte das Leben, dass wir wachsen....dass wir in Frieden sind. Das Leben ist der größte Lehrer....eigentlich mehr als das....es ist Gott selbst. (deshalb können wir Gott nicht sehen, da er immer in und um uns herum ist). Der grundlegendste menschliche Wunsch ist der Wunsch nach „zu Hause sein“, nach Frieden...nach Erkennen des Göttlichen. Und wir denken, es könne nur auf der körperlichen Ebene geschehen. Aber die Welt ist im Wandel...und die Leute fangen an zu begreifen, dass sie nach Innen schauen müssen, um das zu finden was uns ausmacht. Es liegt nicht im



Außen...es ist die Liebe für dich selbst, die du dann teilen kannst.

**Alyssa: Wie drückst du dies in deiner Musik aus?**

Miten: Indem ich soweit wie möglich aus dem Weg gehe.

**Alyssa: Musik ist ein kraftvolles Medium zum Ausdruck von Emotionen und Gefühlen. Wie kann „Songs for the Inner Lover“ Menschen helfen, zu ihrer eigenen persönlichen Kraft, Selbstaussdruck und Zufriedenheit zu kommen.**

Miten: Ich hoffe, die Musik inspiriert die Menschen. Ich hoffe, es erinnert sie an Zeiten ihres Lebens, als die Dinge Sinn machten.

**Alyssa: Was war die Absicht beim Schreiben des Stückes „Vertical Reality“**

Miten: Ich liebe es, in Städten herum zu laufen, es hilft mir während unserer intensiven Tourneen etwas herunter zu fahren. Ich mag die Strassen, die Gebäude, die Gesichter, die fragmentartigen Situationen, die kommen und wieder verschwinden, das Lächeln, das vorbeiläuft, ...einfach beobachten, atmen... laufen. Ich erinnere mich an eine Geschichte eines Schülers Gurdjieffs, der, als er das Selbsterkennen praktizierte, stundenlang durch Paris gelaufen war und dann in einer unbekanntenen Gegend „aufgewacht“ war und sich total verlaufen hatte. „Vertical Reality“ ist ein Song von dieser Art.

**Alyssa: Was repräsentiert der Ozean in dem Lied „So Much Magnificence“ und was bedeutet der Text „Waves are coming in...Halleluja, Halleluja“?**

Miten: Für mich ist dieses Lied eine Anbetung der „Grossen Mutter“, dem weiblichen Prinzip. „There is so much magnificence near the ocean“...der Ozean ist die Mutter allen Lebens. Was „Halleluja“ betrifft, da gibt es keine direkte Übersetzung im Englischen. PREMAL übersetzt es als „Wow!!“ oder in deinem Fall Alyssa wäre das „OH MY GOD!“ Aber du weißt, es ist Gott im Angesicht Gottes. „Waves Are Coming In“ ist eine poetische Phrase des „Halleluja“...

**Alyssa: Welche Lebenserfahrungen und**

**welche Menschen haben dieses Album beeinflusst? Was ist deine Inspiration?**

Miten: Meine Inspiration ist mein Meister Osho. Alles was ich geschrieben und gesungen habe, ist eine direkte Widerspiegelung seines Lichtes. Er ist meine Inspiration, seit dem Moment vor 22 Jahren, in dem ich seine Gnade erfahren hatte.

**Alyssa: Haben deine Texte eine buchstäbliche Wirklichkeit? Falls ja, wie stehen deine Lieder mit der Lebenswirklichkeit der Welt in Beziehung?**

Miten: Ich glaube nicht, dass sie wirklich mit der Realität der Welt in Beziehung stehen. Sie sind nicht politisch. Und ich habe kein Interesse, mein persönliches Leben zu dramatisieren. Ich schreibe, um mich selbst zu inspirieren, um mich selbst an die Gnade Gottes zu erinnern. Ich denke, ich möchte dies so zum Hörer weitertragen. Aber meine Songs sind so langsam im Vergleich zu der Geschwindigkeit, mit der sich bei den meisten das Leben abspielt....Ich habe keine Ahnung, wie die Lieder angenommen werden....vielleicht helfen sie, die Geschwindigkeit ein wenig zu mindern.

**Alyssa: Viele Singer/Songwriter richten ihre Musik direkt an die Frustrationen und Sehnsüchte der Menschen. Wer ist deine Hörerschaft und was ist deine Botschaft?**

Miten: Nun erstens, ich sehe mich nicht als einen Singer/Songwriter. Ich sehe mich eher als einen Meditierenden, der Musik macht. Es hätte das Zimmerhandwerk sein können, oder Massage...oder irgendetwas anderes Kreatives. Es war eben Musik, da das mein „Handwerk“ war zu jenem Zeitpunkt, als ich die Meditation entdeckte. Was meine Hörerschaft angeht, das scheinen Menschen zu sein, die offen und warmherzig sind und die Göttlichkeit erfahren haben und versuchen, ihr Leben in diesem Lichte zu leben.

**Alyssa: Viele Fans von DEVA PREMAL würden als ihre Lieblingslieder, jene bezeichnen, die du für euch als Duo geschrieben hast, und dass die Stimme von DEVA PREMAL die Musik eigentlich „macht“. Wieso hast du dich entschlossen, immer mit ihr zusammen zu arbeiten?**

Miten: Weißt du, eines Morgens wachte ich auf und schaute auf die junge Frau, die neben mir im Bett schlief. Sie war so rein, so wunderschön...ich erinnere mich an den Gedanken, den ich in diesem Moment hatte: wie konnte ich so ein Glück haben? Wie kommt es, dass Gott sich so um mich kümmert.....schön und rein wäre ja schon genug gewesen.....aber eine natürliche Harmonie-Sängerin obendrein?? Das war einfach zu viel. Das war der Moment für mich, wo ich wusste, dass es einen Gott gibt. Wir verbrachten einige Jahre mit Konzerttours und Gesangsworkshops, bei denen PREMAL nur eine unterstützende Rolle spielte. Dann haben wir THE ESSENCE veröffentlicht und DEVA

PREMAL wurde geboren. Vor meinen Augen erblühte sie zu der erstaunlichsten Sängerin und einer höchst begnadeten Frau. Willst du immer noch wissen, warum ich immer mit ihr zusammen arbeite...?

**Alyssa: Du und PREMAL ihr habt für SH Dalai Lama in München gesungen**

Miten: Ja, wir haben SH Dalai Lama Hände geschüttelt und das Tara Mantra für ihn gesungen. Das war ein Moment, den ich nie mehr vergessen werde.

**Alyssa: Was möchtest du zum Abschluss zusammenfassend über deine INNER LOVER Erfahrung sagen?**

Miten: Ich habe keine Worte der Weisheit oder irgendwas. Aber es gibt ein Gedicht des Sufi-Mystikers KABIR, das mir gerade einfällt. Wir haben es immer im Ashram gesungen. Es beginnt mit: „Ich spreche mit meinem Inneren Geliebten und sage, warum solch Eile?“ Und es endet mit: „Lasse eine Gelegenheit wie diese nicht vorübergehen“. Das ist es! Mir fällt gerade ein was Osho einmal gesagt hat: „Meine ganze Absicht hier ist, euch zu verlangsamen, euch so total zu verlangsamen, dass ihr irgendwann einfach stoppt. Aus diesem Moment der Stille, des No-Mind kommt die Segnung. Das ist es, von wo alle Lieder von INNER LOVER her entspringen und meine ganze Absicht mit diesem Album ist, dass die Lieder allen, die sie hören einen Moment von Frieden und Stille beschert.“

Das vollständige Interview steht auf [www.aquarius-music.com/amj/Miten](http://www.aquarius-music.com/amj/Miten)  
Übersetzt von Gunakar  
[www.mitendevapremal.com](http://www.mitendevapremal.com)

**Songs for the Inner Lover, MITEN & DEVA PREMAL**  
Silenzio 14008

**Dance of Life, MITEN & DEVA PREMAL**  
Silenzio 14002

**Blown Away, MITEN, Silenzio 14003**

**Global Heart, Native Soul, MITEN**  
Silenzio 04444

**Trusting in Silence, MITEN, Silenzio 04484**

**Strength of a Rose, MITEN, Silenzio 04443**

**Essence, DEVA PREMAL, Silenzio 14001**

**Love is Space, DEVA PREMAL & MITEN**  
Silenzio 14004

**Embrace, DEVA PREMAL & MITEN**  
Silenzio 14005

**Satsang, DEVA PREMAL & MITEN**  
Silenzio 14006

Als Producer hat MITEN mitgewirkt an der CD **SHAKTI (RAVEN/AIM)** mit den besten Stücken zu Ehren der Göttin TARA. Silenzio 02079